

Herren Bezirksoberliga 2

TFG Nippes : TTVg. Phönix Biesfeld
Samstag, 20.04.2024, 18:30 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen TFG Nippes und der TTVg. Phönix Biesfeld im Endergebnis wider

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler TFG Nippes am Samstagabend in den Armen: Greifenberg / Möller hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach über 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (38:35 Sätze) in der Herren Bezirksoberliga 2 Partie gegen die TTVg. Phönix Biesfeld gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Urs Möller, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb. Die Tatsache, dass 9 Spiele erst im finalen Durchgang entschieden wurden, verdeutlicht eindrucksvoll, wie eng der Spielverlauf insgesamt war.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Mit nur einem Satzverlust gingen Greifenberg / Möller gegen Hamböcker / Stefer durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Gekämpft bis zum Schluss hatten Walcher / Gülsahin in der Partie gegen Schellong / Tan, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Frank / Marx gewannen gegen Grajewski / Rüger mit 3:2. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim 3:1-Erfolg von Sebastian Greifenberg gegen Reuben Yi Khai Tan ging nur Satz 1 verloren. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Can Walcher bei seiner 1:3-Niederlage von Stefan Schellong dann doch niedergelungen worden. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Cetin Gülsahin seinem Gegner Daniel Grajewski letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Einen Sieg fuhr indes Urs Möller beim 11:8, 14:12, 8:11, 14:12 gegen Frank Hamböcker ein. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Markus Frank konnte nachfolgend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Holger Stefer beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Fünf Sätze lang beharkten sich Kristof Marx und Kilian Rüger, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Rüger zu Ende ging. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler TFG Nippes und der TTVg. Phönix Biesfeld in die Box. Lange umkämpft war anschließend die Partie zwischen Sebastian Greifenberg und Stefan Schellong, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. 23:9 (Greifenberg) bzw. 28:6 (Schellong) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Reuben Yi Khai Tan war danach Can Walcher, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Cetin Gülsahin gewann gegen Frank Hamböcker mit 3:2. Mittlerweile stand es damit 6:6. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Daniel Grajewski war nachfolgend der Gastgeber Urs Möller. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Einen Zähler für die Gäste musste Markus Frank am Nachbartisch bei der 1:3-Niederlage gegen Kilian Rüger hinnehmen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung

an, so wurde es nicht richtig eng. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem Satzerfolg für Frank endete. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Kristof Marx und Holger Stefer, das Kristof Marx letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 16:10 für Marx und 5:14 für Stefer seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Greifenberg / Möller bekamen es nun mit Schellong / Tan zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Greifenberg / Möller am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Wie umkämpft dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Ein umkämpfter Teamerfolg für TFG Nippes war unter Dach und Fach.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team TFG Nippes die Saison mit einem Punkteverhältnis von 27:13 bei 13 Saison-Siegen, 6 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft der TTVg. Phönix Biesfeld erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 26:14. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TFG Nippes

Doppel: Greifenberg / Möller 2:0, Walcher / Gülsahin 0:1, Frank / Marx 1:0

Einzel: S. Greifenberg 1:1, C. Walcher 0:2, C. Gülsahin 1:1, U. Möller 2:0, M. Frank 1:1, K. Marx 1:1

TTVg. Phönix Biesfeld

Doppel: Schellong / Tan 1:1, Hamböcker / Stefer 0:1, Grajewski / Rüger 0:1

Einzel: S. Schellong 2:0, R. Tan 1:1, F. Hamböcker 0:2, D. Grajewski 1:1, K. Rüger 2:0, H. Stefer 0:2